Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

stadtgemeinde mittersill

GEMEINDEINFORMATION

Amtsblatt der Stadtgemeinde Mittersill April 2019 | Nr. 2/2019

GV- UND BGM-WAHL

Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl 2019.

Seite 04

GEMEINDEVERTRETUNG

Am 1. April 2019 wurden die neuen Mitglieder angelobt.

Seite 05

EHRUNGEN

Im Frühjahr wurden verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet.

Seiten 08-09

INHALT

Vorwort Bürgermeister	03
Wahlergebnis GV- und BGM-Wahl 2019	04
Wahlservice zur Europawahl 2019	04
Konstituierende Sitzung	05
Ausschussvorsitzende	05
Volksbegehren - wenig Zuspruch	06
Stellenausschreibungen	06
Defibrillatoren können Leben retten	06
Hubbrücke Mittersill - Finale Bauetappe	07
Sommerferienbetreuung	07
Ehrungen	08
Neuer Mitarbeiter im Bauamt	09
Hundekot auf Wiesen	10
Frauen für Frauen	11
Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten	12
Die Fischereisaison beginnt wieder am 1. Mai	12
Erweiterung vom Stadtarchiv	13
Ostermarkt im Felberturmmuseum	14
Internet für Senioren	14
Kinderseite	15
Veranstaltungsankündigung	16

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mittersill, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
T +43 6562/6236 | M gemeinde@mittersill.at | W www.mittersill.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Wolfgang Viertler
Redaktion: Amtsleiter Mag. Andreas Voithofer, Harald Rainer, Harald Maierhofer
Druck: Druck & Design Hönigmann | Auflage: 2.500 Stk. | Verlagspostamt: 5730 Mittersill
Redaktionsschluss: 10. April 2019
Titelbild: Adobe Stock - auergraphics

/mittersill.at

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mittersillerinnen und Mittersiller,

Es ist eine Freude, im Frühling wieder unsere unzähligen Wander- und Spazierwege zu benützen, Sonne zu tanken und das Erwachen der Natur auf diese Weise mitzuerleben – dasselbe gilt natürlich auch für unsere Gärten, wo die ersten Frühlingsboten ihre Köpfchen bereits fleißig der Sonne entgegenstrecken. Wir genießen diese Frühlingstage heuer ganz besonders, weil wir einen langen und intensiven Winter mit extrem heftigen Schneefällen im Jänner hinter uns haben. Während das natürlich für den Winter-/Schitourismus sehr erfreulich war, bedeutet so viel Schnee aber auch eine große Herausforderung für die Infrastruktur einer Gemeinde bzw. deren Erhaltung. Ein ganz besonderer Dank gebührt deshalb einmal mehr unserem Team des Stadtbauhofes mit Bauhofleiter Wolfgang Kogler, die durch eine perfekte Organisation und mit viel Ausdauer und Engagement auch diese Herausforderungen bestens gemeistert haben.

Obwohl das Jahr 2019 noch relativ jung ist, habt ihr durch eure Stimmabgabe bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 10. März schon ein wichtiges Zeichen für die nächsten 5 Jahre eurer/unserer Gemeinde gesetzt. Ein herzliches Dankeschön daher auch an euch, die ihr euer demokratisches Wahlrecht in Anspruch genommen habt und damit eure Meinung zum Zustand unserer Gemeinde kundgetan habt: Es wird sich einiges ändern. Die junge Generation erklärt sich bereit, in die Fußstapfen der älteren zu treten und Verantwortung zu übernehmen. Wir können uns nichts Besseres für unsere Gemeinde wünschen. Allen gewählten GemeindevertreterInnen, Stadträten, Ausschussmitgliedern und Gremien schon jetzt ein herzliches *„Vergelt´s Gott"* für eure Bereitschaft mitzuarbeiten und die Zukunft Mittersills und der Region mitzugestalten. Uns allen wünsche ich für die neue Gesetzgebungsperiode viel Kraft, Mut und Freude bei der Arbeit und viele schöne und wertvolle Erfahrungen bei der Umsetzung aller anstehenden und neuen Projekte.

Nähere Informationen zum Wahlergebnis und zu den neu formierten Gremien sind in dieser Ausgabe ab der Seite 05 zu finden. Mein großer Dank ergeht an dieser Stelle auch an alle Wahlhelferinnen und -helfer – sei es als Beisitzer, Vertrauensperson, oder Sprengelwahlleiter. Nur durch euren verantwortungsvollen Einsatz ist es überhaupt möglich, eine Wahl korrekt und effizient durchführen zu können.

Bürgermeister
Dr. Wolfgang Viertler

Auch in den kommenden Monaten stehen selbstverständlich wieder viele Aufgaben für unseren Ort an, allen voran natürlich die Fertigstellung der Salzachbrücke. Wir konnten mit dem Brückenbaureferat vereinbaren, dass die Fertigstellungsarbeiten nach Ostern – also in einer halbwegs ruhigen Jahreszeit – so schnell wie möglich durchgeführt werden. Um den Korrosionsschutz fertigzustellen, ist jedoch neuerlich eine ca. 3wöchige Sperre der Brücke erforderlich, wofür wir euch wieder um euer Verständnis ersuchen.

Auch die Kinder- und Jugendbetreuung ist uns als Gemeinde ein besonderes Anliegen und dank engagierter, professioneller und vor allem einfühlsamer Pädagoginnen können wir in unserem Ort mit Stolz und Dankbarkeit ein umfangreiches Angebot vorweisen, um Familien, Frauen und alleinerziehende Personen im Alltag bestmöglich unterstützen zu können.

Nachdem am 26. Mai 2019 die Wahlen der Abgeordneten zum Europäischen Parlament (EU – Wahlen) stattfinden und gerade unsere heutige Zeit geprägt ist von vielen verschiedenen Themenbereichen, die uns alle betreffen (kriegerische Auseinandersetzungen, Umwelt- und Naturkatastrophen, Wirtschafts-, Handels-, Verkehrs-, Energie-, gesellschaftspolitische und gesundheitspolitische Fragen, etc.), ist es wichtig, EURE STIMME auch hier abzugeben und so eure Meinung auf höchster Ebene kundzutun. Die Europäische Union ist kein Koloss, der sich selbst verwaltet, sondern eine von uns allen (durch unsere Stimmen) gestaltete Gemeinschaft. Nützt eure Möglichkeit mitzubestimmen!

In diesem Sinne wünsche ich euch im Namen der gesamten neugewählten Mittersiller Gemeindevertretung ein wunderbares Frühlingserwachen.

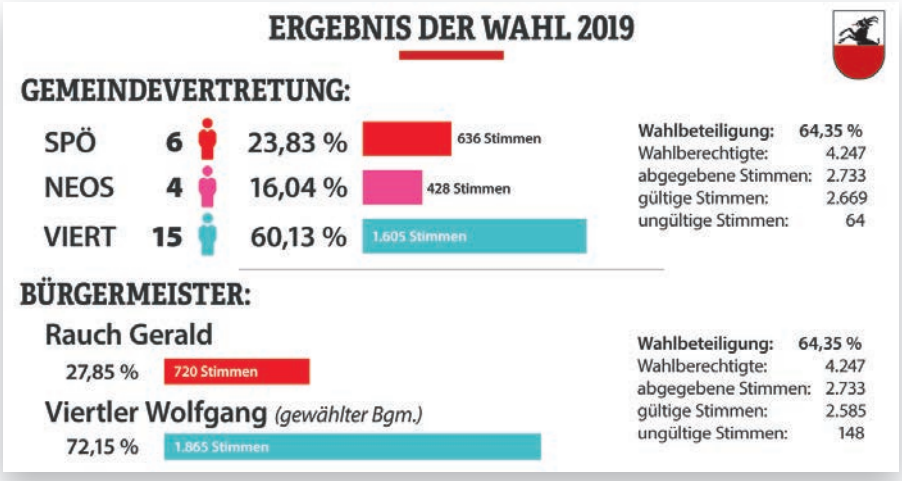
Euer

WAHLERGEBNIS GV- UND BGM-WAHL 2019

Am 10. März 2019 fanden in Mittersill die Bürgermeister- und Gemeindevertretungs-Wahlen statt.

Bei der Bürgermeisterwahl in Mittersill konnte Dr. Wolfgang Viertler von der Liste VIERT mit 72,15 % seine Wiederwahl sichern, zweiter wurde mit 27,85 % der SPÖ-Kandidat DI Gerald Rauch.

Bei der Wahl der Gemeindevertretung traten dieses Jahr neben der SPÖ und der Liste VIERT sowie die Liste NEOS an. Mit 60,13 % Stimmenanteil (15 Mandate) konnte die Liste VIERT diese Wahl für sich entscheiden. Auf Platz zwei wurde die SPÖ mit 23,83 % (6 Mandate) durch die Mittersiller Bevölkerung gewählt. Mit 16,04 % der Stimmen schafften die NEOS mit vier Mandaten den Einzug in die Mittersiller Gemeindevertretung. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mittersill.at



WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere *„Amtliche Wahlinformation"* erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine *„Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019"* zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer *„Amtlichen Wahlinformation"*, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der *„Amtliche Wahlinformation"* können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Linktipp: www.wahlkartenantrag.at

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Am 1. April 2019 fand schließlich die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt und die neuen Mandatare wurden durch den Bürgermeister angelobt. Mit anwesend war als Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Herr Bezirkssekretär Franz Schwab, welcher die Angelobung des Bürgermeisters durchführte. Zugleich wurden die Vizebürgermeister und Stadträte aus den Reihen der Mandatare gewählt.

Ausschüsse gebildet

Im Rahmen der ersten Sitzung der Gemeindevertretung wurde auch die Bildung von sieben Ausschüssen beschlossen. Die Auflistung dieser und der Vorsitzenden ist ebenfalls auf dieser Seite zu finden. Den Ausschüssen wurden alle für die Gemeinde relevanten Themen zugeteilt – von der Raumordnung über die Kinderbetreuung bis hin zu Straßensanierungen, Kulturagenden, Sportanlagen usw.

Vor allem von der Vorarbeit in den Ausschüssen hängt die Umsetzung von Projekten in den nächsten Jahren ab. Im Überprüfungsausschuss sind alle Parteien in gleicher Stärke unter der Vorsitzführung der SPÖ vertreten.

Entsendung von Mitgliedern

In dieser Sitzung wurden ebenfalls die Entsendungen von Mitgliedern der Gemeindevertretung in diverse Kommissionen und regionale Gremien beschlossen. Eine Auflistung der Entsendungen ist auf der Gemeinde-Website zu finden.

Bild: Photoart Eva Reifmüller

Mitglieder der Gemeindevertretung 2019

hinten, v.l.n.r.: DI Mag. Arthur Maurer, Thomas Brugger, Franz Schratl, Ernst Stallner, Hansjörg Neumaier, Philipp Niederseer, DDI Christoph Niederseer, Mag. Herwig Hölzl
Mitte, v.l.n.r.: Thomas Ellmauer, Fabian Scharler, Mag. Michael Sinnhuber, Elisabeth Ronacher, Lisa Rieder, Helene Gassner, Andrea Waltl, Gabriele Ruetz, Manfred Deutsch, Amtsleiter Mag. Andreas Voithofer, Bezirkssekretär Franz Schwab
Vorne, v.l.n.r.: Herbert Scharler, Susanne Hirschbichler, Volker Kalcher, Dr. Wolfgang Viertler, DI Gerald Rauch, Felix Germann, Ing. Maximilian Schwarzenbacher (nicht am Bild: Wendelin Elmer)

Bild: Photoart Eva Reifmüller

Mitglieder des Stadtrates 2019

v.l.n.r.: Fabian Scharler, Herbert Scharler, Susanne Hirschbichler, Volker Kalcher, Dr. Wolfgang Viertler, DI Gerald Rauch, Ing. Maximilian Schwarzenbacher, Felix Germann, Manfred Deutsch

DIE AUSSCHÜSSE IN MITTERSILL

» **Umwelt, Bau- und Raumordnung**
Vorsitzender: Ing. Maximilian Schwarzenbacher (VIERT)
Vorsitzender-Stv.: Mag. Herwig Hölzl (SPÖ)

» **Soziales, Bildung, Familien und Vergabewesen**
Vorsitzende: Susanne Hirschbichler (VIERT)
Vorsitzende-Stv.: Felix Germann (NEOS)

» **Jugend und Integration**
Vorsitzender: Felix Germann (NEOS)
Vorsitzender-Stv.: Lisa Rieder (VIERT)

» **Kultur und Sport**
Vorsitzender: Volker Kalcher (VIERT)
Vorsitzender-Stv.: DI Gerald Rauch (SPÖ)

» **Infrastruktur und kommunale Baumaßnahmen**
Vorsitzender: DI Gerald Rauch (SPÖ)
Vorsitzender-Stv.: Hansjörg Neumaier (VIERT)

» **Finanzausschuss**
Vorsitzender: Dr. Wolfgang Viertler (VIERT)
Vorsitzender-Stv.: DI Gerald Rauch (SPÖ)

» **Überprüfungsausschuss**
Vorsitzender: Manfred Deutsch (SPÖ)
Vorsitzender-Stv.: Philipp Niederseer (VIERT)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

WIR SUCHEN DICH!

Ferialpraktikanten

Die Stadtgemeinde Mittersill sucht für die Sommermonate noch Ferialprakikanten zur Unterstützung für die Bademeister und für die Reinigung in den Schulen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

BEWERBUNGEN AN:

Stadtgemeinde Mittersill
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
E-Mail: gemeinde@mittersill.at

DEFIBRILLATOREN KÖNNEN LEBEN RETTEN

Tausende Menschen sterben in Österreich jährlich an einem plötzlichen Herztod. Durch den Einsatz von Defibrillatoren können Ersthelfer/innen die Überlebenschancen eines Menschen deutlich erhöhen. Mit nur wenigen Handgriffen und ohne medizinischem Wissen kann durch den Einsatz dieses Gerätes in Notsituationen Leben gerettet werden. Durch Sprachanweisungen werden Ersthelfer/innen bei der Anwendung des „Defi" unterstützt und durch den kontrollierten Stromstoß kann das lebensgefährliche Kammerflimmern beendet und mittels Herzdruckmassage schwere Folgeschäden verhindert werden.

Bild: pixabay

In Mittersill gibt es derzeit zwei öffentliche und rund um die Uhr zugängliche Defibrillatoren: auf dem Stadtplatz (Fassade Gemeindeamt) und beim Feuerwehrhaus (ebenfalls an der Fassade).

Volksbegehren - wenig Zuspruch

Die zwei vom EU-Gegner Robert Marschall initiierten Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen" und „CETA-Volksabstimmung" sind gescheitert. Mit 27.568 bzw. 28.539 Unterstützern und Unterstützerinnen (0,43 bzw. 0,45 Prozent der 6.375.395 Stimmberechtigten) blieben sie deutlich unter dem 100.000-Unterschriften-Schwellenwert für eine Behandlung im Nationalrat und sind die erfolglosesten bisher. *Quelle: ORF, 1. April 2019, 20:58 Uhr*

In der Stadtgemeinde Mittersill, haben im konkreten Fall drei Personen ihr Bürgerrecht in Anspruch genommen und haben Ihre Unterschrift zur Unterstützung für beide Volksbegehren abgegeben. Zwei von den drei Personen waren auf der Durchreise und haben die Möglichkeit genutzt, dass in jeder Gemeinde in Österreich Unterstützungen abgegeben werden können (Zentrales Wählerregister).

Freischwimmbad

Das Freischwimmbad startet dieses Jahr am **Freitag, 24. Mai 2019** in die Saison.

Bild: Photoart Franz Reifmüller

KitzSki Saisonkarte 2019/20 KitzSki

Tipp: Super-Vorverkauf! Sichern Sie sich von 01.05. bis 30.06. die neue Saisonkarte zum Vorverkaufspreis des letzten Winters und sparen Sie ca. 15%!

Vorverkauf: 01. 07. bis 08.12.2019 (ca. 10% Rabatt) I **Regulärer Saisonkartenpreis:** Ab 09.12.2019

Ihre KitzSki Saisonkarte ist bereits **ab Kaufdatum** an allen **KitzSki Sommerbahnen** gültig und beinhaltet das exklusive KitzSki Bonusheft mit Gutscheinen im Wert von über **EUR 1.700,00!**

Unsere Verkaufsstellen:

> Hahnenkammbahn	täglich geöffnet
> Hornbahnen	11.05. - 06.10.2019
> 4er-Sesselbahn Gaisberg	11.05. - 27.10.2019
> Panoramabahn Kitzb. Alpen	20.06. - 13.10.2019
> Badezentrum Aquarena	11.05. - 08.09. & ab 19.10.2019
> Reisebüro-Verkehrsbüro Kirchberg	täglich (außer Sonn- & Feiertage)
> Sporthotel Kogler Mittersill	täglich geöffnet

Infoline: 05356 / 6951 -113, -115 oder -215

BerechtigungsCard-Verlängerung bis 01.12.2019
Vorlage BerechtigungsCard sowie aktuelle Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung: Voraussetzung = 6 Monate Hauptwohnsitz

365 Tage KitzSki Vorteile:

✓ **NEU: Alle Sommerbahnen ab Kaufdatum sofort inklusive.**

✓ **ab Oktober 2019 bis 03. Mai 2020, 200 Skitage genießen.**

HUBBRÜCKE MITTERSILL - FINALE BAUETAPPE

Die hochwassersichere Hubbrücke in Mittersill muss jährlich routinemäßig geprüft werden. *„Heuer werden zusätzlich die Mechanik und Steuerung verbessert sowie der Korrosionsschutz optimiert. Und die Brücke wird für die noch fehlenden Pylonhüllen fit gemacht“*, informiert Landesrat Stefan Schnöll.

Bild: Land Salzburg

Zwischen 29. April und 17. Mai wird der Verkehr wieder über die Felbertauern Straße und das Stadtgebiet von Mittersill umgeleitet. *„Dieser Zeitraum wurde mit der gleichzeitigen Betriebsunterbrechung der Pinzgauer Lokalbahn abgestimmt“*, so Wolfgang Mariacher von der Landesbaudirektion.

Auch Bahnhofsrampe wird saniert
Zusätzlich werden im Stadtgebiet von Mittersill im Kreuzungsbereich der B165 Gerlos Straße mit der Zeller Straße, Stampferau und Hintergasse notwendige Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die marode Zufahrtsrampe zum Bahnhof Mittersill bekommt einen neuen Straßenaufbau und die letzten Arbeiten zur endgültigen Fertigstellung der Hubbrücke werden ebenfalls erledigt.

Shuttledienst während der Umleitung
Die Vorarbeiten an der Brücke für die finale Phase beginnen bereits an diesem Wochenende ohne Verkehrseinschränkungen. Während der Umleitung wird es wieder einen Shuttledienst für Menschen mit Beeinträchtigungen geben. Ab voraussichtlich 17. Mai wird der Verkehr wieder uneingeschränkt auf der B165 Gerlos Straße über die Salzachbrücke Mittersill fließen. Danach wird zwischen 20. und 22. Mai an der Zufahrtsrampe zum Bahnhof gearbeitet, ohne dass die Hauptverkehrsroute über die Brücke betroffen ist.

***„Finish“* für Hubbrücke im Sommer**
Ihr endgültiges Aussehen erhält die im Herbst 2017 für den Verkehr freigegebene Brücke ab dem Sommer. Mit einem Autokran werden dann in den Abend- und Nachtstunden die Oberteile der Pylonhüllen eingehoben und montiert. Den Abschluss bilden die Montage der Beleuchtung, der Zustiege und Podeste sowie der Steuerungseinheiten im Inneren der Abdeckungen sowie die vorgeschriebenen Sicherheitstests.

Geringe Störungen durch gute Abstimmung
„Wir bemühen uns sehr um eine rasche und reibungslose Abwicklung sowie die bestmöglichste Koordination, um die Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen möglichst gering zu halten“, versichert Wolfgang Mariacher.

Überprüfung Ortskanal

Der Ortskanal der Stadtgemeinde Mittersill erstreckt sich über einer Leitungslänge von 96 km. Über diese Leitungen (Schmutz- und Oberflächenkanal) werden sämtliche Wässer der Gemeinde Mittersill abgeleitet.

Um weiterhin einen sicheren Transport der Abwässer gewährleisten zu können, führt die Gemeinde immer wieder umfangreiche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch und investiert regelmäßig in das Kanalsystem.

Nach dem Wasserrechtsgesetz sind die Kanalanlagen alle fünf Jahre auf ihren Betriebszustand und der Wirksamkeit zu überprüfen.

Die Stadtgemeinde Mittersill wurde nunmehr vom Amt der Salzburger Landesregierung aufgefordert, den Ortskanal in den Bereichen des Ortskerns, Stampferau und Felben die Haltungen und im Bereich Burk und Tiefzone die Schächte zu überprüfen. Die Überprüfungen finden ab KW 15 statt.

Sommerferienbetreuung

Um berufstätige Eltern zu unterstützen und aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen der letzten Jahre, bietet die Stadtgemeinde Mittersill auch heuer wieder die Sommerferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler an.

Falls Sie noch eine Ferienbetreuung für Ihr Kind bzw. Ihre Kinder benötigen sollten, erhalten Sie die Anmeldeformulare dazu in der Stadtgemeinde Mittersill, Zimmer Nr. 15. Den Familien, die bereits die Bedarfserhebung abgegeben haben, wurde die verbindliche Anmeldung mit Anfang April 2019 zugeschickt. Sie können ihr Kind bzw. Ihre Kinder für die Ferienbetreuung auch per E-Mail an sabine.hirschbichler@mittersill.at anmelden.

Anmeldeschluss ist Ende April 2019.

Wir wünschen bereits jetzt schöne, erholsame und spannende Ferien!

EHRUNGEN

Im Rahmen einer Festsitzung am 28.02.2019 wurden von der Stadtgemeinde Mittersill verdiente Persönlichkeiten für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Erstmals in der Geschichte des Bestehens der Auszeichnung *„Die Alpenrose“*, wurde diese einem Verein verliehen. Mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.11.2018 wurde die Sektion Ski-Alpin des Sportclub Mittersill, rund um den Personenkreis des langjährigen und verdienten Sektionsleiters, Steger Alfred mit dieser hohen Auszeichnung geehrt.

In einem sehr würdevollen Festakt, welcher musikalisch vom Saxophonquartett des Musikum umrahmt wurde, nahmen Alfred Steger, Monika Exenberger, Ingrid Rainer, Rudolf Fink, Helmut Bräuer und Mag. Herbert Völker (posthum überreicht an Tochter Uschi) – im Beisein des Obmannes des SCM, Kurt Olschnögger und dem Sektionsleiter (Ski-Alpin), Stefan Brennsteiner – vom Bürgermeister, Dr. Wolfgang Viertler und seinen beiden Vizebgm. Volker Kalcher und DI Gerald Rauch *„die Alpenrose“* der Stadtgemeinde Mittersill entgegen. Die Stadtgemeinde Mittersill würdigte dabei in erster Linie die jahrelange und hervorragende Team- und Jugendarbeit innerhalb der Sektion Ski-Alpin und der hier genannten Persönlichkeiten.

Ferdinand Exenberger wurde seitens der Stadtgemeinde Mittersill posthum mit einer Gondelwidmung bei der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen für seinen unermüdlichen Einsatz rund um den Skisport in Mittersill in besonderer Weise gedankt und damit ein ehrendes Gedenken geschaffen. Die Stadtgemeinde Mittersill dankt hier besonders Herrn Ing. Franz Wieser, ohne dessen Unterstützung diese Auszeichnung für Ferdinand Exenberger nicht möglich gewesen wäre.

Für ihre bisherigen sportlichen Leistungen im Skisport (u.a. 2-fache Schüler-Mannschaftsweltmeisterin) und als besonderen Ansporn für ihre weitere Skisportkarriere erhielt Elena Exenberger das *„Bronzene Sportehrenzeichen“*.

Bilder: Stadtgemeinde Mittersill

Seit vielen Jahren eine verlässliche Größe im kaiserl. königl. privil. Schützenverein Mittersill bildet das Brüderpaar Stefan und Gernot Rumpler. Einen ihrer größten und vor allem gemeinsamen Erfolge feierten sie im Jahr 2018 mit dem Mannschafts-Weltmeistertitel in Korea. Für ihre sportlichen Höchstleistungen wurden sie seitens der Stadtgemeinde Mittersill jeweils mit dem *„Goldenen Sportehrenzeichen"* ausgezeichnet.

Die Laudatoren dieses Festabends, Bgm. Dr. Wolfgang Viertler, Vizebgm. Volker Kalcher und Vizebgm. DI Gerald Rauch hoben in ihren Ansprachen eindringlich die Bedeutung des Ehrenamtes in den Vereinen für unser gesellschafts- und sozialpolitischen Zusammenleben in unserer Gemeinde Mittersill hervor. Sie würdigten dabei im Besonderen die Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden, welche hier alljährlich und unentgeltlich erbracht wurden und werden.

Im Rahmen der Generalversammlung des Knappenvereins Mittersill/Oberpinzgau wurde dem Obmann, Christian Kavelar am 30.03.2019 namens der Stadtgemeinde Mittersill durch die beiden Vizebürgermeister, Volker Kalcher und DI Gerald Rauch die Auszeichnung *„Die Alpenrose"* überreicht.

Seit der Vereinsgründung im Jahr 2003 steht Christian Kavelar dem Knappenverein als Obmann vor. Innerhalb kürzester Zeit ist der Verein unter seiner Obmannschaft von 8 Gründungsmitgliedern auf nunmehr rund 180 Mitglieder angewachsen. Der Knappenverein Mittersill/Oberpinzgau zählt damit zu den größten und bedeutendsten Kulturvereinen in Mittersill, sowie zu den größten seiner Zunft in ganz Westösterreich.
Vizebgm. Volker Kalcher hob in seiner Festansprache besonders das umsichtige und verdienstvolle Wirken von Christian Kavelar als Obmann hervor. Trotz seines persönlich erlittenen Schicksalsschlages und seiner damit verbundenen gesundheitlichen Einschränkungen in den letzten beiden Jahren, war Christian um seinen Knappenverein und seine Kumpels stets bemüht. Vizebgm. Volker Kalcher dankte in diesem Zusammenhang Herrn Josef Pfeiffer, stellvertretend für den gesamten Vereinsvorstand, für den gelebten Zusammenhalt innerhalb des Knappenvereins und die Unterstützung, welche sie ihrem Obmann in der für ihn sehr schwierigen Zeit entgegengebracht haben. Einen weiteren sehr erfreulichen Höhepunkt dieser Generalversammlung bildete die neuerliche und einstimmige Wiederwahl von Christian Kavelar zum Obmann für eine weitere Vereinsperiode.

Im Namen der Stadtgemeinde Mittersill gratulieren wir allen Ausgezeichneten nochmals ganz herzlich zu der hohen Auszeichnung.

Text: Vizebgm. Volker Kalcher

Neuer Mitarbeiter im Bauamt

Ing. Fabian Kapeller ist seit Februar 2019 als Mitarbeiter im Baurechtsamt angestellt und unterstützt somit direkt Bauamtsleiter Christian Pfeiffer. Seine Tätigkeiten umfassen unter anderem die Überprüfung der Einreichunterlagen, die Vorbereitung der Verhandlungsschriften sowie die Bewertung der Wasser- und Kanalanschlussgebühren.

Fabian ist gebürtiger Mittersiller und hat vor der Anstellung bei der Stadtgemeinde Mittersill die HTL in Graz erfolgreich absolviert und war zuvor im Raum Kitzbühel im Bauprojektmanagement als örtliche Bauaufsicht und Bauleitung beschäftigt. Neben der Erstellung von Leistungsverzeichnissen stand dort die Abwicklung der Bauvorhaben im Vordergrund.

Wir heißen Fabian in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

DIE WIESE IST DIE SALATSCHÜSSEL DER KUH

und nicht das Klo des Hundes

Bild: Adobe Stock

Hundekot auf Wiesen und Weiden kann Kühen gefährlich werden und Fehlgeburten verursachen. Grund ist die Krankheit Neosporose.

Neosporose wurde 1989 entdeckt. Es ist ein einzelliger Parasit (Protozoon) der bei Kühen Fehlgeburten auslösen kann. Der Hund ist gegenwärtig der einzig bekannte Endwirt. Infizierte Hunde können mit dem Kot die Parasiten-Eier bis zu drei Wochen abgeben und somit andere empfängliche Tierarten anstecken.

Es geht daher der Appell an alle Hundehalter, bei ihren Spaziergängen darauf zu achten, dass die Wiesen und Weiden nicht mit Hundekot verunreinigt werden.

Das Problem ist, dass man den Hundekot nach ein bis zwei Regenfällen nicht mehr sieht. Das infektiöse Material, die Neosporen, bleiben jedoch bis zu zwei Jahre aktiv. Das heißt, auch nach Schnee im Winter bleiben die Erreger auf der Fläche und so kann es auch im kommenden Jahr durch das Grünfutter zu Infektionen kommen. Aber auch, wenn der Kot mit dem Hundekotsackerl aufsammelt wird, reicht oft schon der Kontakt mit der Wiese aus.

Eine Kuh frisst zwar keinen Hundehaufen, aber der Kot wird beim Mähen großflächig verteilt und kommt so versteckt in die Nahrung der Tiere. Unhygienisch ist es auf jeden Fall.

Der Erreger Neospora ähnelt dem Erreger der Toxoplasmose, welcher durch Katzenkot übertragen wird und schwangeren Frauen gefährlich werden kann.

Aber auch Ihr Hund kann, wenn er sich mit dem Erreger infiziert hat, schwer erkranken. Es kann zu Lähmungen, Leber- und Lungenentzündung und auch zu Hirnhautentzündung kommen. Eine Antibiotikatherapie hilft.

Auch sind viele unserer Spazierwege, Spielplätze und Parkanlagen – vor allem nach den Wintermonaten - sehr stark mit Hundekot verunreinigt.

Ein Hundehaufen auf Wiesen und Weiden sowie auf Spazierwegen, Spielplätzen und Park- und Grünanlagen zeigt von Missachtung und Geringschätzung unserer Gesellschaft.

Hundehalter können in unserer Gemeinde für Ihren angemeldeten Hund gratis Hundekotsackerl abholen und damit ordnungsgemäß die Hinterlassenschaften ihres Hundes über den Restmüll entsorgen.

Bitte an alle Hundehalter

- Bedenken Sie Ihre Verantwortung und nehmen Sie Rücksicht
- Respektieren Sie die Funktion der Weideflächen – sie sind kein Hundeklo
- Hinterlassen Sie öffentlichen und private Flächen so sauber, wie Sie diese vorzufinden wünschen
- Respektieren Sie fremde – wenn auch nicht eingezäunte – Flächen und Grundstücke
- Sammeln und entsorgen Sie den Hundekot mit dem Hundekotsackerl über den Restmüll. Bitte lassen Sie das Hundekotsackerl nicht einfach liegen

Bitte übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen.

FRAUEN FÜR FRAUEN

Frauen beraten und Unterstützung anbieten

KoKon-beratung+bildung für Frauen ist seit 20 Jahren eine erste Anlaufstelle für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen im Pongau – und nun auch schon seit gut 5 Jahren im Pinzgau. *„Wenn Sie Probleme im Alltag, in der Familie oder in der Beziehung haben, wenn Sie sich überfordert fühlen, wenn Sie gemobbt werden oder psychische Schwierigkeiten haben, beraten wir Sie gerne“*, so Mag.ª Kornelia Voithofer, die zuständige Psychologin für den Pinzgau. *„Unsere Beratungen sind kostenlos und vertraulich, d.h. was besprochen wird, bleibt unter uns!“* Beratungen in Mittersill finden immer freitags im Rathaus statt. Termine können Sie direkt telefonisch mit Kornelia Voithofer unter 0650/8800279 vereinbaren.

Bild: Mag. Voithofer

Frauen stärken und ermutigen

Das Team von KoKon will die Lebenssituation von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen verbessern und macht auch aktiv in der Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam. *„Dazu arbeiten wir auch eng mit anderen Frauenorganisationen im Pinzgau zusammen“*, so Mag.ª Barbara Niehues, die Geschäftsführerin von KoKon. Gemeinsam mit dem Pinzgauer Frauennetzwerk werden Vorträge und Workshops zu verschiedensten Themen wie Einkommens- und Pensionssituation von Frauen, Frauengesundheit, Frauenarmut usw. angeboten. Infos dazu findet man auf unserer Homepage (s.u.) und auf der Facebook-Seite des Frauennetzwerk Pinzgau.

Frauen gestalten mit

Es ist uns sehr wichtig, dass Frauen ihre Anliegen und Potenziale in öffentlichen Gremien, Vereinen und Parteien einbringen und durchsetzen und so aktiv die Gesellschaft und Zukunft mitgestalten. Daher versucht KoKon, durch Lehrgänge und Veranstaltungen Frauen zu motivieren und zu ermutigen, aktiv politisch mitzugestalten. Es konnten bereits erfolgreich 2 Politiklehrgänge *„Frau gestaltet mit“* im Pinzgau und Pongau durchgeführt werden. Das Feedback der Teilnehmerinnen ist sehr positiv – der Lehrgang wird als hervorragende Unterstützung für die Arbeit in politischen Gemeinde- und Interessensvertretungen und gesellschaftlich wichtigen Gremien erlebt. Zusätzlich gibt es auch noch weitere Angebote wie Vernetzungstreffen für aktive Gemeindepolitikerinnen aller Parteien oder ein gemeinsames Wandern mit Politikerinnen aus dem Pinzgau im Sommer. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kokon-frauen.com

Dämmwolle in Kleinstmengen

Bei Bau- und Renovierungsarbeiten kommen immer wieder Dämmmaterialien aus künstlichen Mineralfasern (KMF) hervor. Diese Stoffe können aufgrund ihrer Fasergeometrie in die Lunge eintreten und sind deshalb als krebserregend eingestuft. Der Umgang und die Entsorgung dieser Stoffe bedarf somit besonderer Sorgfalt und das Vorliegen spezieller Lagereinrichtungen.

Die Firma Zemka GmbH hat der Gemeinde nun spezielle Flachsäcke mit Zugband zur Verfügung gestellt, in welchen Dämmwollen aus künstlichen Mineralfasern staubdicht verpackt werden können. Diese Säcke können für Kleinstmengen von Haushalten zu einem Preis von EUR 3,00 pro Stück beim Recyclinghof erworben und nach Befüllung und Verschließung anschließend beim Recyclinghof abgegeben werden.

Die unverpackte Abgabe diverser Dämmmaterialien aus künstlichen Mineralfasern ist nicht möglich!

HEIMAT ÖSTERREICH

Neue Mietkaufwohnungen in Mittersill

HWB 42 (GEE 0,73
Visualisierung © AVISU

Fertigstellung:
ca. Herbst 2019

Die Heimat Österreich errichtet in Mittersill, Burkerring 18a eine Wohnanlage mit **10 geförderten und barrierefreien Mietkaufwohnungen.**

- 2- und 3-Zimmer
- 53-79m² Wohnnutzfläche
- großzügige Terrassen/Balkone
- Lift
- Garagenstellplätze
- Pellets- und Photovoltaikanlage

Kontakt
Stadtgemeinde Mittersill
Fr. Daniela Schneider
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
Tel.: 06562/6236-22
E-Mail: gemeinde@mittersill.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Plainstraße 55 • 5020 Salzburg • Tel.: 0662/437521 • Fax: 0662/437521-39 • E-Mail: office@hoe.at
www.hoe.at

klimaaktiv

WAHL DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

Am 16. März 2019 wurde Roland Rauchenbacher mit überwältigender Zustimmung als Ortsfeuerwehrkommandant der Feuerwehr Mittersill für seine zweite Funktionsperiode gewählt.

Im Rahmen der 138. Mitgliederversammlung wurde die alle fünf Jahre stattfindende Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten durchgeführt. Kommandant Rauchenbacher präsentierte im Rahmen der Versammlung einen beeindruckenden Überblick der vergangenen fünf Jahre. 278 Einsätze wurden in seiner ersten Funktionsperiode von der Feuerwehr Mittersill abgearbeitet. Insgesamt wurden 45.343 Arbeitsstunden für Einsätze, Übungen, Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen ehrenamtlich aufgewendet. *„Ich blicke mit Stolz auf die letzten fünf Jahre zurück. Wir haben auf hohem Niveau gearbeitet und die Kameradschaft hat sich gut entwickelt.“*, so OFK Roland Rauchenbacher.

Bild: FF Mittersill

Die beiden Vizebgm. Volker Kalcher und Gerald Rauch, Bgm. Wolfgang Viertler, der wiedergewählte Ortsfeuerwehrkommandant Roland Rauchenbacher und sein Stellvertreter Kurt Kollmann, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Fritzenwanger und Abschnittskommandant Peter Leo.

Bürgermeister Wolfgang Viertler hob in seiner Ansprache hervor, wie schwierig der Spagat ist, eine Feuerwehr zu führen: *„Auf der einen Seite muss viel geübt werden, um für die umfangreichen Aufgaben bestens vorbereitet zu sein. Auf der anderen Seite weißt du als Kommandant, jeder macht das ehrenamtlich in seiner Freizeit.“* Bgm. Dr. Viertler wünscht dem wiedergewählten Kommandanten und seinem Team dafür auch in Zukunft das richtige Fingerspitzengefühl. Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Fritzenwanger bestätigte als Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes die Wahl und bedankte sich in seiner Ansprache vor allem für die Aufgaben, welche die Feuerwehr Mittersill für alle Feuerwehren von Niedernsill bis Krimml mit zum Beispiel der Drehleiter und der Atemluftfüllstation übernimmt.

DIE FISCHEREISAISON BEGINNT WIEDER AM 1. MAI

Die Angelfischerei am Ziersee und Bürgerkanal beginnt wieder mit 1. Mai und dauert bis 30. September. Das Fischen ist in der Zeit von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr unter Beachtung der Bestimmungen des Salzburger Fischereigesetz 2002 gestattet. Die Tages- und Wochenfischerkarten erhalten Sie im Informationsbüro von Mittersill Plus (Eingang Sparkasse).

Die Tagesfischerkarte für den Ziersee kostet EUR 12,00 pro Tag und für den Bürgerkanal EUR 16,00 pro Tag. Für den Ziersee gibt es die Möglichkeit, eine Wochenkarte zu erwerben. Diese kostet EUR 75,00.

Bild: Stadtgemeinde Mittersill

Personen, welche über keine Jahresfischerkarte verfügen, müssen zusätzlich zur Fischerkarte, eine Tagesumlage in Höhe von EUR 7,00 oder eine Wochenumlage in Höhe von EUR 13,50 entrichten. Jugendliche (bis 18 Jahre) können gegen Vorlage der Jahresfischerkarte im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 15, eine Saisonfischerkarte für den Ziersee kaufen. Die Saisonfischerkarte kostet EUR 120,00

Um allen Anglern die Möglichkeit zu geben, Fische zu fangen, dürfen pro Fischtag maximal 4 Forellen (Mindestlänge 25 cm) gefangen werden. Es darf mit nur einer Angelrute und nur mit Schonhaken gefischt werden. Zu viel und eventuell untermassig gefangene Fische sind mit größter Schonung sofort von der Angel zu lösen und sogleich in den See bzw. Bürgerkanal zurückzusetzen.

Die Tages- bzw. Saisonfischerkarte sowie die Jahresfischerkarte (bzw. Gastfischerkarte) sind vom Angelfischer mitzuführen und auf Verlagen dem Fischereiaufsichtsorgan auszuhändigen.

Es wird gebeten, den Angelplatz sauber und ohne Verunreinigungen zu hinterlassen.

ERWEITERUNG VOM STADTARCHIV

Seit 2010 ist Hannes Wartbichler nach der Bestellung zum Mittersiller Stadtarchivar für die Aufarbeitung der Geschichte unserer Stadt zuständig. Er sammelt, erschließt, archiviert und registriert alle Unterlagen zur Vergangenheit des Ortes, wie es nach dem Archivgesetz vorgesehen ist. Der Archivraum ist längst zu klein geworden. Durch einen Bürotausch mit dem Salzach- und Reinhalteverband stehen nun zwei neue Räume zur Verfügung. Diese Erweiterung war unter anderem notwendig, da mehrere Archivalien, Bücher und Fotoalben vom Heimatmuseum in das Stadtarchiv integriert wurden.

Die Bestände des Mittersiller Archivs wurden bereits im Oberpinzgauer Archivführer 2016 zusammengefasst. Seitdem hat das Archiv wieder unzählige Akten und Dokumente, Bücher und Bildmaterial erhalten. Darunter befinden sich *„Nachlässe"* von Mittersiller Persönlichkeiten mit persönlichen Aufzeichnungen, Dokumenten und Urkunden genauso wie ein Konvolut von 258 Feldpostbriefen oder Nachrichten aus der Gefangenschaft eines Soldaten aus dem 2. Weltkrieg – äußerst interessante Lebensgeschichten.

Mitbürger fragen öfters an: *„Kannst du das und jenes brauchen, oder soll ich es gleich entsorgen?"*. Die Antwort des Archivars kann nur lauten: *„Bringt die alten Schriftstücke bitte zunächst ins Archiv, dort können sie gesichtet werden. Wegwerfen kann man immer noch!"*. Ab und zu bringen Mitbürger auch *„Fundstücke"* aus dem Papiercontainer vorbei – darunter manch interessante Fotos etwa von Festen und Feiern oder alten Hausansichten. Dadurch wächst der Bestand an Archivalien ständig an. Über 150 Archivkartons mit Dokumenten und Verträgen, mehr als 2.000 Bücher vor allem über die Geschichte unserer Heimat, zahlreiche Ordner mit Ortsansichten oder Familienfotos, Sterbebildern oder Parten usw. befinden sich derzeit im Archiv.

Aufgabe und Ziel für den Stadtarchivar sind die geordnete Archivierung der Unterlagen, die Bearbeitung und eventuell die Veröffentlichung in Kurzgeschichten der regionalen Medien wie Gemeindeinformation, Mittersiller Nachrichten oder Pinzgauer Regionalzeitungen. Darüber hinaus wurden und werden mehrere Dokumentationen im Rahmen der Mittersiller Stadtgeschichten verfasst. Derzeit läuft ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule. Schüler *„erforschen"* die Geschichte der alten Markthäuser und befragen dazu die Eigentümer. Manch seltenes Foto oder heitere Geschichte kommt so zutage. Der Archivar steht mit seinen Unterlagen hilfreich zur Seite. In einer hausinternen Präsentation durch die Schüler, in einer kleinen Ausstellung im Rathaus – und eventuell – in einem Buch über die Häuser im alten Markt Mittersill sollen die Ergebnisse den Mitbürgern bekannt gegeben werden.

Stadtarchivar Hannes Wartbichler bei der Sichtung neuer Fotos für das Stadtarchiv.

Wie immer im *„Ehrenamt"* und als *„Einzeltäter"* ist ein Archivar auf die Mithilfe und Unterstützung anderer angewiesen. Die Stadtgemeinde hat mit entsprechenden Räumlichkeiten diese geleistet, vereinzelt bieten interessierte Mitbürger ihre Hilfe an. Die Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum stand bisher im Fokus und soll weiterhin bleiben. Die vielfältigen Arbeiten wird der Archivar in Zukunft allerdings nicht mehr allein bewältigen können. Daher richtet der Stadtarchivar seinen Appell an die Mitbürger: **Wer auch immer Interesse für die Heimat- und Regionalgeschichte hat, wer die Kurrentschrift einigermaßen lesen kann und den notwendigen Umgang mit dem Computer beherrscht, ist als Mitarbeiter im Stadtarchiv herzlich willkommen! Interessenten mögen sich unter der Telefonnummer 0664/2333123 melden!**

OSTERMARKT IM FELBERTURMMUSEUM

Der Ostermarkt beim Felberturm Museum, der heuer am 6. April zum ersten Mal veranstaltet wurde, lockte Hunderte BesucherInnen an. Das einmalige Ambiente rund um das Museums-Ensemble kam bei den *„Standlern"* und den Gästen gleichermaßen gut an und auch das perfekte Wetter sowie viele Helfer trugen zum Gelingen des rundum erfolgreichen Tages bei. Die Museumskoordinatorin und Organisatorin Angelika Gautsch freute sich über 22 regionale AusstellerInnen, die hauptsächlich handgefertigte Waren anboten. Die Produktpalette reichte von Osterbasteleien, Lampen, Hauben, Schmuck, Töpfer- und Filzprodukten bis hin zu saisonalem Gemüse, Fleischwaren aus Schaffleisch, eingelegtem Käse, Schotten, Schmuck,

Bild: Susanne Radke

Honig- und Kräuterprodukten. Beim Palmbuschenbinden gaben Elfriede Eder und Hans Brennsteiner traditionelles Wissen an zahlreiche InteressentInnen weiter. Das Basteln von Ostereiern und Osterkarten mit Familie Radke wurde von den Kindern mit viel Spaß und Kreativität umgesetzt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Andrea Rieder vom Kräutergarten Hollersbach mit ihren Spiralkartoffeln und das LEADER-Team mit selbstgemachten Kuchen und Würsteln.

Auch für Uttendorf wurde ein weiterer Ostermarkt geplant und parallel zur Bespielung der drei Regionalmuseen ist die Museumskoordinatorin derzeit mit der Konzepterstellung und den Planungen für den Umbau des Felberturm Museums beschäftigt.

Als nächsten Programmpunkt dürfen sich die PinzgauerInnen auf spannende Veranstaltungen zum Thema *„Museen - Zukunft lebendiger Traditionen"* freuen! Am Sonntag, den 19. Mai 2019, nehmen das Felberturm Museum, das Keltendorf Uttendorf und das Norikermuseum Niedernsill beim Salzburger Museumswochenende teil.

INTERNET FÜR SENIOREN

Computer und Internet eröffnen eine neue Sicht der Welt für Menschen jeden Alters. Im 3-teiligen Kurs *„Internet für Senioren"* lernen Sie speziell das World Wide Web kennen und erfahren, wie im Internet nach Informationen gesucht werden oder eine eigene E-Mail-Adresse angelegt werden kann. Im Kurs wird auch die Seniorenplattform Pinzgau (www.seniorenplattform-pinzgau.at) vorgestellt. Auf dieser Seite sind alle wichtigen Informationen zB zu Freizeit- oder ehrenamtlichen Beschäftigungsmöglichkeiten, Unterstützungsangeboten sowie auch Betreuungseinrichtungen im Pinzgau zusammengefasst.

Bild: pixabay

Kurstermine Internet für Senioren:
- » Mittwoch, 08. Mai 2019
- » Mittwoch, 15. Mai 2019
- » Mittwoch, 22. Mai 2019

Wo:
PinzHUB Mittersill
Hintergasse 3, 5730 Mittersill
(ehemaliger Schlecker)

Jeweils von 08:30 – 10:00 Uhr
Unkostenbeitrag: Euro 20,00

Anmeldung und Infos:
Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Brigitte Mayer
Tel.: +43 664/2400604
E-Mail: leader-mayer@nationalparkregion.at
(Anmeldung bitte von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr)

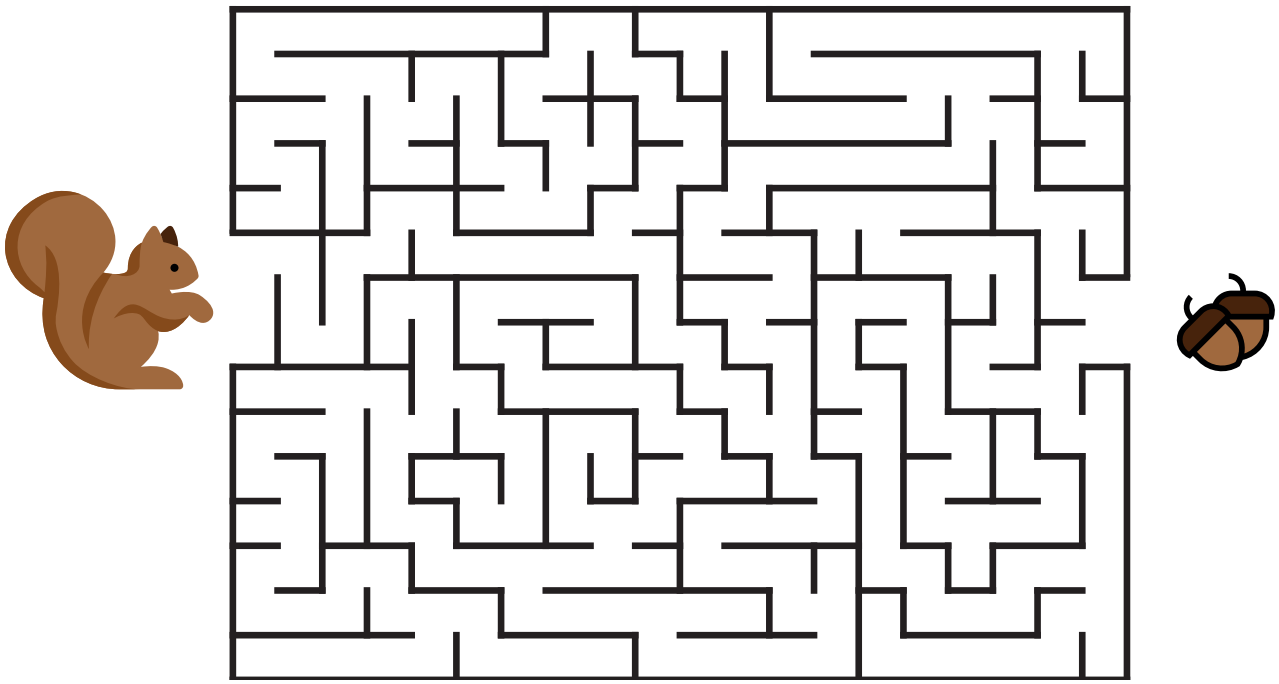
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20
LAND SALZBURG

Kinderseite

Kindersudoku

4		2		9	1	3		7
7	3		2		6			5
	5	1		7	4	9	8	
8		7	1	4	2	5	3	
2	6		9	3	5		1	8
	1	5	7	6	8	4		
	4	8	6	1			5	3
1		3	8		9	6	7	
5		6	4			8		1

Das Eichhörnchen möchte durch das Labyrinth zu den Nüssen.



holzbau DANKL
Zimmermeister | Trockenbau | Spenglermeister | Dachdecker
Alpen Relax®
Natürlich regenerieren.
Red Bull
PUMP TRACK
WORLD CHAMPIONSHIP
QUALIFIER
velosolutions
MITTERSILL
SALZBURG, AUSTRIA
REDBULLPUMPTRACKWORLDCHAMPIONSHIP.COM REGISTER NOW!
10. & 11. MAY 2019
SPORTCLUB MITTERSILL
SPORT union
EGGER BAU MITTERSILL
BIKE AUSTRIA.COM
Julbo
GUIDO EDER
SCHLOSS MITTERSILL
BIKE'N SOUL
AUTOHAUS OBRIST
WIESER HOTEL PENSION
PLETZER
Breitmoos BERGHOTEL
prodinger STEUERBERATUNG
FARBEN LECHNER
KURT IHR MALERMEISTER
AUG und OHR
icosense
dankl the electric-company
SPARKASSE Mittersill
AUGENOPTIK maurer HÖRSYSTEME
Weiss Haus
alpenlicht
BREITFUSS Sport & Fashion
get DRESSED!
APEX